

# ARMASIL®

## Deckputz AS-PROTECT Aussen

Merkblatt 1312 / Version 12 / 11.2016

**Produkt** Verarbeitungsfertiger Deckputz auf Siliconharzbasis

**Einsatz** Auf alle mineralischen Untergründe wie alte und neue Putze und Beton. Zur Renovation von tragfähigen Altbeschichtungen wie alte Kalk- und Mineralfarbanstriche, Dispersionsputze und Dispersionsanstriche. Wird auch als Deckputz im ARMASIL Riss-Sanierungssystem eingesetzt. ARMASIL Deckputz AS-PROTECT ist mit Filmschutz gegen Algen- und/oder Pilzbewuchs ausgerüstet und speziell für wetterexponierte oder tauwassergefährdeten Fassaden (insb. verputzte Aussenwärmedämmungen) geeignet.

Ein zusätzliches Überstreichen mit ARMASIL Fassadenfarbe AS-PROTECT erhöht die Schutzwirkung. Bei Neubauten und bei Sanierungen muss das Bewuchsrisko bereits bei der Planung berücksichtigt werden. Dazu zählen in erster Linie das Fernhalten von Feuchtigkeit (insb. Spritzwasser) durch bauplanerische und baukonstruktive Massnahmen (z.B. Dachüberstände, Tropfkanten, Pflanzenabstände etc.) oder planmässige Instandhaltungsmassnahmen (z.B. regelmässige Reinigung).

### Technische Angaben/Prüfwerte

Bindemittelbasis Siliconharz-Emulsion

Pigmentbasis Titandioxid-Rutil und anorganische (mineralische) Buntpigmente

Verbrauch	Körnung	Verbrauch	Körnung	Verbrauch
	Vollabrieb 1,0 mm	1,9 kg/m <sup>2</sup> +/- 10%	Rustikputz Fein	3,3 kg/m <sup>2</sup> +/- 25%
	Vollabrieb 1,5 mm	2,5 kg/m <sup>2</sup> +/- 10%		
	Vollabrieb 2,0 mm	3,2 kg/m <sup>2</sup> +/- 10%		
	Vollabrieb 3,0 mm	4,6 kg/m <sup>2</sup> +/- 10%		

Lösemittelgehalt (VOC-CH) 1,2%, nicht abgabepflichtig

### Lieferform

Körnung Als Vollabrieb oder Rustikputz Fein

Farbton/Abtönen Naturweiss oder abgetönt nach KABE Farbkarten bzw. nach Muster, soweit mit anorganischen Pigmenten erreichbar

Gebinde Kunststoffgebände à 25 kg netto

Lagerfähigkeit Mindestens 18 Monate, kühl aber frostfrei lagern. Genaues Verfalldatum siehe Etiketten.

### Verarbeitungshinweise

**Untergrund** Muss sauber, trocken, tragfähig und fettfrei sein. Die allenfalls vorgängig applizierte ARMASIL Einbettungsmasse muss vollständig abgebunden und getrocknet sein (ca. 5 – 10 Tage nach der Applikation). Bei neuen Putzen ist eine Carbonatisierungszeit von mindestens 2 – 3 Wochen einzuhalten. Lose Teile, Versinterungen, Verschmutzungen, Moose, Algen und Gewächse sind vollständig zu entfernen. Mürbe, verwitterte oder gerissene Altputze (hierfür empfehlen wir unser ARMASIL Riss-Sanierungssystem) sind ungeeignet. Kiesnester, Löcher usw. sind mit konventionellen Putzen auszuspachteln. Geringe Unebenheiten lassen sich mit ARMASIL Einbettungsmasse ausegalisieren.

Bitte beachten Sie auch die SIA-Normen 118/257 und 118/243 sowie die Instandhaltungsanleitung/den Instandhaltungsvertrag (GTK-G/GTK-M/EPS-Verband) und die BFS-Richtlinien. Hilfreich sind auch die einzelnen Textpositionen der KABE-Checkliste und die einzelnen KABE-Fachinfos oder kontaktieren Sie unsere Fachberater. Die aktuellen smgv-Richtlinien und Technischen Merkblätter können direkt beim smgv bezogen werden.



**Grundierung** Entfällt auf ARMASIL Einbettungsmasse. Ansonsten immer ARMASIL Putzgrund verwenden!

**Applikationsart** Mit rostfreier Traufel in Kornstärke aufziehen und abscheiben.

**Besondere Hinweise** Geräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Nicht unter +5°C (Objekttemperatur), bei hoher Luftfeuchtigkeit (> 70%) und direkter Sonneneinstrahlung oder auf sonnenaufgeheizten Untergründen verarbeiten. Für die Filmbildung von wasserverdünnbaren Beschichtungsstoffen ist die Temperatur von ausschlaggebender Bedeutung. Bei tiefen Temperaturen muss zudem die Tauwasserbildung berücksichtigt werden. Unterschiedliche Temperaturen während der Abbindephase (z.B. bei Gerüstschatten) können den Farbton und das Strukturbild beeinflussen.

Flächen nach Auftrag vor Wind und Regen schützen.

#### **Sicherheitsdaten**

**Vorsichtsmassnahmen** Es sind die sicherheitstechnischen Angaben der SUVA-Richtlinien einzuhalten. Beachten Sie die Warnaufschriften auf den Gebindeetiketten, das Sicherheitsdatenblatt und unsere Sicherheits- und Umweltbroschüre (ggf. anfordern).

**KABE Recycling** Leergebinde und Altfarben können in Spezialgebinden an KABE Farben zurückgegeben werden. Verlangen Sie für detaillierte Auskünfte unsere Informationsbroschüre.

**Entsorgung** Anbruchmengen, Resten und überlagertes Material: Abgabe an öffentliche Sammelstellen; ansonsten ist die Verordnung über den Verkehr mit Abfällen (VeVA) zu beachten.

Die Angaben in diesem Merkblatt über Eigenschaften und Anwendung der genannten Erzeugnisse geben wir nach unserem Wissen aufgrund unserer Entwicklungsarbeit und praktischen Erfahrungen. Wegen der Vielseitigkeit der Anwendungsmöglichkeiten ist die Darstellung aller Einzelheiten nicht möglich. In Zweifelsfällen stehen unsere Anwendungstechniker und Aussendienstmitarbeiter für Auskünfte zur Verfügung. – Im Übrigen gelten die allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen.

Da mit dem Erscheinen einer Neuauflage dieses Merkblattes die vorstehenden Angaben evtl. ihre Gültigkeit verlieren, bitten wir Sie, immer ein aktuelles technisches Merkblatt zu verwenden.